

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 468/2012/MO/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	09.07.2012
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	21.11.2012	öffentlich

Antrag auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses Moorrege am 21.05.2012

Sachverhalt:

Herr Franz Hehnke beantragt mit der Mail vom 10.06.2012 die Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 21.05.2012. Er bittet unter TOP 7 „Gemeindemuseum“ um folgende Änderung der Niederschrift:

Die Mieter der Wohnung rechts vom Eingang unten (daneben ist das Bienenmuseum) ziehen in die neu ausgebaute Wohnung im ehemaligen Jugendhaus. Der freiwerdende Wohnraum soll dann für das zukünftige Gemeindemuseum hergerichtet und genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

- Dem Antrag von Herrn Hehnke auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 21.05.2012 wird zugestimmt.
- Der Antrag von Herrn Hehnke auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 21.05.2012 wird abgelehnt.

Weinberg

Anlagen:

Antrag auf Änderung der Niederschrift

488/2012/10/BV

Ö 6

Kaland, Alexandra

Von: Neermann Christine
Gesendet: Montag, 9. Juli 2012 09:00
An: Kaland, Alexandra
Betreff: WG: Protokoll Ausschuss-Sitzung Schule und Kultur 21.05.2012

Christine Neermann
Gleichstellungsbeauftragte
Amt Moorrege
Amtsstraße 12
25436 Moorrege
Tel.: 04122 / 854 - 143
Fax.: 04122 / 854 - 243
eMail: Christine.Neermann@amt-moorrege.de
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: FuFHehnke@t-online.de [mailto:FuFHehnke@t-online.de]
Gesendet: Sonntag, 10. Juni 2012 11:33
An: Neermann Christine; Jan Schmidt
Cc: Uwe privat Mahnke; Thorsten Grimm
Betreff: Protokoll Ausschuss-Sitzung Schule und Kultur 21.05.2012

Sgfrau Neermann, lieber Herr Jan Schmidt,

zu TOP 7 Gemeindemuseum

- nach meinem bisherigen Wissen u. auch den Wortbeiträgen in der Sitzung sind hier Korrekturen des Protokolltextes erforderlich:

- richtig ist m. Wissens:

Die Mieter der Wohnung rechts vom Eingang unten (daneben ist das Bienenmuseum) ziehen in die neu ausgebaute Wohnung im ehemaligen Jugendhaus.

Der freiwerdende Wohnraum soll dann für das zukünftige Gemeindemuseum hergerichtet und genutzt werden.

Ich bitte freundlich um Rücksprache mit Herrn Schmidt und, wenn meine Erinnerung u. mein Wissen so richtig ist, um entsprechende Textkorrektur/Nachtrag und Verteilung.

Falls ich nicht richtig liege, ist dieser Hinweis erledigt.

Ich bitte dann Herrn Jan Schmidt um eine Information an mich, wie die Wohnverhältnisse jetzt und zukünftig in den Gebäuden alte Schule (gr.Gebäude) und ehemaliges Jugendhaus(ausgebautes Obergeschoss) ist und zukünftig sein werden.

Vielen Dank Franz Hehnke (ich nahm als Vertreter für Regina Wulf an der Sitzung teil)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 479/2012/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	10.09.2012
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	21.11.2012	öffentlich

Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 07.09.2012 besuchten 168 Kinder (Vorjahr 181 Kinder) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf ist ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2012/2013 teilt sich folgt auf:

36 Schüler/innen	1. Schuljahr
47 Schüler/innen	2. Schuljahr
48 Schüler/innen	3. Schuljahr
37 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Kinder
2013	41
2014	33
2015	40
2016	31
2017	33
2018	22

Es ist davon auszugehen, dass die Grundschule Moorrege zweizügig bleibt. Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es im Grundschulbereich zu mehr Einschulungen von Kindern aus anderen Gemeinden gekommen. Derzeit besuchen 22 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege, davon 11 Kinder aus Uetersen und 4 Kinder aus Heist.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 491/2012/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	07.11.2012
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	04.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	12.12.2012	öffentlich

Mittelanforderung 2013 Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Die Grundschule Moorrege hat die anliegende Mittelanmeldung für den Haushalt 2013 vorgelegt und begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt entsprechen im Wesentlichen denen der Vorjahre und sind im Haushalt 2013 mit eingeflossen.

Im Vermögenshaushalt sind Mittel für den Erwerb von beweglichen Vermögen in Höhe von 9.000 Euro für die Grundschule eingeplant. Die gewünschten Mittel für Gebäude- und Grundstückunterhaltung werden im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel durchgeführt.

Finanzierung:

Die beantragten Haushaltsmittel sind im Haushalt 2013 einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2013 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

(Weinberg)

Anlagen:

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege

Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Weinberg
Amtsstr. 12

25436 Moorrege



Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442
Fax: (04122) 853646

Mittelanmeldung für den Haushalt 2013

Moorrege, 29.10.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weinberg,

ergänzend zur Mittelanmeldung der Grundschule für den Haushalt 2013
bitte ich für die Gemeinde Moorrege folgenden Kostenbedarf einzuplanen:

1.) Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Hhst: 21110.500000)

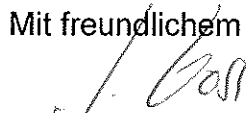
- Klassenraum streichen
- 2 x Fußboden wie im Gruppenraum erneuern (neuer Fußbodenbelag)
- Erneuerung Spielsand Schulhof, noch nicht geschehen
- Unterstützung bei der Pflege des Schulhofes
- Schülertoiletten renovieren/sanieren

2.) Erwerb von beweglichem Vermögen (Hhst: 21110.935000 ca. 9000€)

- Möbel Klassenzimmer ergänzen (1.000 Euro)
- 2 Schränke für Klassenraum (1.200 Euro)
- Möbel HSU-Raum: 4 Tische (1.200 Euro)
- 2 Regale (300 Euro)
- Gardinen für Fenster im Flur und Sekretariat (2.000 Euro)
- Telefonanlage neu, wie bereits beantragt (s.Anlage: Kosten ?)
- Verwaltungscomputer nach Landesrichtlinien umrüsten bzw. neu anschaffen (s. Anlage: ca. 3000€)
- Digitalkamera 150 €

Bitte stellen Sie auch im neuen Haushaltsjahr für die **Schulsozialarbeit**
(Hhst. 21110.672100) **500 Euro**, für das **Projekt „Jung trifft Alt“**
(Hhst. 21110.600020) **500 Euro** zur Verfügung .

Mit freundlichem Grüßen


Gudrun Voss
Schulleiterin

Anlagen: 2

An das
 Amt Moorrege
 Team Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

<u>Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2013</u>				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2012	beantragter Haushalts- ansatz für 2013	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und - unterhaltung Grundschule	2.000 €	2.000 €	
21110.520010	Gerätekauf u.-unterhaltung Turnhalle	1.000 €	1.000 €	
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	1.800 €	2.000 €	
21110.570000	Lehrmittel	3.500 €	3.500 €	
21110.576000	Lernmittel	6.000 €	6.000 €	veränderter Unterricht
21110.600000	Schulveranstaltungen	2.500 €	2.500 €	
21110.600010	GEMA	200 €	200 €	

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2012	beantragter Haushalts- ansatz für 2013	Begründung
21110.600020	Projekt "Jung trifft alt"	1.000 €	500 €	
21110.650000	Geschäftsausgaben	4.500 €	4.500 €	
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - Schule	10.000 €	9.000 €	
21110.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen - Turnhalle	1.500 €	1.500 €	

*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHSt. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:

Die Haushaltsansätze des letzten Jahres haben sich als zutreffend erwiesen.

Moorrege, den 29.10.12

Grundschule Moorrege

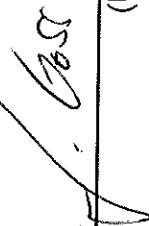
Klinkmann, J.

GF 02 12 10 11 1999

TP 02 12 10 14 42

Fax 02 12 185 36 46

Grundschule Moorrege



(Unterschrift)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 496/2012/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	12.11.2012
Bearbeiter:	Regina Klüver	AZ:	337.200

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	27.11.2012	öffentlich

Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 22.09.2012

Sachverhalt:

In diesem Jahr fand in der Gemeinde Moorrege das 17. Mal in Folge das Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg unter der Leitung des Dirigenten Robert Stehli statt. Bereits zum 7. Mal war Herr Stehli mit dem gesamten Orchester Gast in der Mehrzweckhalle „An´n Himmelsbarg“. Zusätzlich traten 2 Solisten (Sopranistin und Violinistin) auf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Konzert am 22.09.2012 stellt sich finanziell wie folgt dar:

Einnahmen (Haushaltsstellen: 33200.110000 und 33200.177000)

1. Eintrittsgelder	13.778,50 €
2. Spenden	<u>10.250,00 €</u>
Insgesamt somit	24.028,50 €

Ausgaben (Haushaltsstelle: 33200.600000)

Gemäß Anlage insgesamt	21.809,42 €
1. Einnahmen	24.028,50 €
2. Ausgaben	<u>21.809,42 €</u>
Überschuss	<u>2.219,08 €</u>

Es ist nunmehr über die Durchführung eines weiteren klassischen Konzertabends mit der KlassikPhilharmonie Hamburg im Jahr 2013 zu entscheiden.

Finanzierung:

Siehe anliegende Aufstellung.

Beschlussvorschlag:

Die Abrechnung des Konzertabends am 22.09.2012 mit der KlassikPhilharmonie Hamburg wird zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2013 findet ein weiteres Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg statt / nicht statt.

Für den Konzertabend sind Haushaltsmittel für das Jahr 2013 in Höhe von 27.000,00 € bereit zu stellen / nicht bereit zu stellen.

Weinberg

Anlagen:

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Konzert 2012

**Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen
Konzert KlassikPhilharmonie 2012**

Ausgabeposten	
Honorar KlassikPhilharmonie (Orchester und Solisten)	16.000,00 €
Bewirtung Musiker und Helfer (An'n Himmelsbarg)	745,70 €
Verpflegung durch DRK (Edeka)	304,52 €
Plakate (Trend Beschriftung)	232,05 €
Ton- und Lichttechnik	4.200,99 €
Fackeln f. Jugendfeuerwehr (Einweisung Parkplatz)	178,50 €
GEMA	0,00 €
Schnittrosen/Sträuße	147,66 €
Insgesamt	21.809,42 €
Einnahmen	
Spenden	10.250,00 €
Eintrittsgelder	<u>13.778,50 €</u>
Einnahmen insgesamt	24.028,50 €
Ausgaben	21.809,42 €
Einnahmen	24.028,50 €
Überschuss	2.219,08 €

